

sonne nit enschinet, also ist dem menschen vor unserm herren,
 der die mais nit enhait. an dem funften tage hieß unser herre
 alle die fisch werden in dem wassere, das bezeichet die funfte
 tugend, prudentia. allwile der visch lebendich ist in dem
 5 wasser, wie vyl saltzes man uf in wurfe, es hulfe nit, das er
 gesaltzen wurde, ee das er uß dem wasser keme und erstirbet.
 also ist dem menschen. dwile sin hertz ist vol ytelkeit und
 lebet mit (94) syme eigenen willen, wie vyl me im geprediget,
 er enmag nit entphanen die ewige wisheit, ee das er erstirbet
 10 sins eygenen willen und sin hertz gekeret von der ytelkeit.
 sunderlich die geistliche lute sollen gar irs eigenen willen ster-
 ben. an dem sechsten tage geschuff unser herre thier, würme
 und alle lebendige dinck, das beczeichent die sechste tugent,
 justitia. die vogele und thier und die wurme die beczeichent
 15 die hoffart, unkuyschkeit und die girikeit. dar über und uber
 alle sunde sol der mensch meister und richter sin und sol be-
 halten die gerechtikeit. an dem siebenden tage ruwete unser
 herre von sinen werken, und beczeichent uns da mitt den
 ewigen ruwetag, der uns nach diesem libe und nach diesen
 20 arbeiten sol komen, da by ist beczeichent die siebende tugent,
 fortitudo. unser herre erstünd mit sterkede von dem tode, also
 sollen wir mit ime sterklich ersteen von den sunden, das wir
 auch an dem jüngsten tage sterklich von dem tode ersteen.

9. Broder Thomas (rot).

25 In conspectu angelorum psallam tibi, Deus meus. In
 Danielis büch, des küyncks, hiez die verstanden uß lesen,
 das man sy lernte, das sy kunden ime geantwerten, so man sy
 vur in brechte, und bevall sy eime meister. die dri engele
 nemen wir zo meisteren: Michael, Gabriel und Raphael. die
 30 lerent uns singen den psalter. der ist zo (95) gesange gemachet,
 und sint drü funfzig und lerent uns harphen. dar zo sint drier
 hand zyt des tages: vespere et mane et meridie. die junger
 sint drier hand. nu mirken der menschen namen und ir ammecht.
 Michael interpretatur: quis ut Deus? sin ammecht schribet

2 Genes. 1, 20 ff.

12 Genes. 1, 24 ff.

17 Genes. 2, 2.

25 Psalm. 137, 1. — Daniel 1, 3 ff. Die Stelle hier wird man bessern müssen
 zu: *i. D. b. hiez der küynck die v.* 32 Psalm. 54, 18.